Kreisliga B Nord Herren

TTF Althengstett III : TTF Althengstett IV
Freitag, 22.09.2023, 19:00 Uhr

TTF Althengstett III und TTF Althengstett IV schenkten sich nichts

Nach ca. 194 Minuten Spielzeit nahm die TTF Althengstett IV beim 8:8 gegen die TTF Althengstett III in der Kreisliga B Nord Herren einen Zähler mit. Besonders Haseloff und Schultz behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für die TTF Althengstett III gewinnen. Herausragend agierte das untere Paarkreuz der TTF Althengstett III, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 29:30. Bemerkenswert war, dass die TTF Althengstett III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Keppler / Beckert gegen Hering / Braun. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Burkhardt / Unglaube konnten Stefanik / Halbmannam Nachbartisch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Eher wenig Gegenwehr bekamen Haseloff / Schultz beim 3:0 von Fleisch / Mehn. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Andreas Stefanik gegen Jens Burkhardt. Daniel Keppler bekam es nun mit Felix Hering zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Daniel Keppler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Thomas Beckert nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Thomas Halbmann verlor dann sein Spiel gegen Thomas Braun unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 11:13, 2:11, 8:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Philipp Haseloff besiegelte wenig später hingegen mit einem 11:9, 9: 11, 14:12, 11:5 gegen Lars Mehn einen Punkt für sein Team. Leon Schultz war in der Partie gegen Wolfgang Fleisch nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Stefanik bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Felix Hering. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jens Burkhardt konnte Daniel Keppler den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Thomas Beckert die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Thomas Halbmann zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Björn Unglaube, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 7: 11, 12:10, 5:11, 7:11. Philipp Haseloff hatte im Spiel gegen Wolfgang Fleisch am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Leon Schultz hatte gegen Lars Mehn bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Einen Zähler für die Gäste mussten Keppler / Beckert derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Burkhardt / Unglaube hinnehmen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den TV Calmbach V, während die TTF Althengstett IV am 30.09.2023 gegen den SV Oberkollbach antritt.

Statistik:

TTF Althengstett III

Doppel: Keppler / Beckert 0:2, Stefanik / Halbmann 0:1, Haseloff / Schultz 1:0

Einzel: A. Stefanik 0:2, D. Keppler 1:1, T. Beckert 2:0, T. Halbmann 0:2, P. Haseloff 2:0, L. Schultz 2:0

TTF Althengstett IV

Doppel: Burkhardt / Unglaube 2:0, Hering / Braun 1:0, Fleisch / Mehn 0:1

Einzel: F. Hering 1:1, J. Burkhardt 2:0, T. Braun 1:1, B. Unglaube 1:1, W. Fleisch 0:2, L. Mehn 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").